



Die Badi im Fokus

Der Sommer ist zu Ende und die Badesaison ist für dieses Jahr auch wieder vorüber. Obwohl bei der Fallenwiese herbstliche Ruhe eingekehrt ist, wird es politisch um unsere Badi nicht ruhig. Es halten sich leider hartnäckige Gerüchte über eine permanente Schliessung der Badi. Insbesondere wird gemunkelt, dass gewisse Gemeinderäte sich dafür einsetzen, dass die Badi schliesst, beziehungsweise gar nicht mehr öffnet. Die längerfristig geplante Schliessung derselben wird auch noch wacker und lautstark im Dorf kundgetan. Dabei dient das Budget als guter Vorwand.

Als SP ist uns die freie Zugänglichkeit der Sportanlagen ein grosses Anliegen. Wir sind der Meinung, dass die Benutzung der Badi, der Turnhallen und der Aussenplätze ein wichtiger Bestandteil des Freizeitangebotes des Dorfes ist. Eine Badi - wie auch die Sportanlagen – sind ein Teil der Infrastruktur welche den Einwohnern eines Dorfes unserer Grösse zu Verfügung stellen sollte. Was wäre die Aussage, wenn wir mit mehreren kleinen Dörfern fusionieren und uns danach kein Freibad mehr leisten könnten? Der Abbau auf Raten hat dieses Jahr mit dem Abstellen der Heizung begonnen. Für viele ältere Thaynger ist das kalte Wasser nicht mehr zumutbar und viele jüngere sind auf die Bäder in Gottmadingen, Hilzingen oder Schaffhausen ausgewichen. Es darf nicht sein, dass Sport in unserem Dorf nur noch mobilen und gut betuchten Mitbürgern vorbehalten ist.

Aus diesem Grund haben wir schon vor dem Sommer eine Umfrage gestartet, in welcher wir die Meinung der Bevölkerung bezüglich des Standorts der Badi wissen wollten. Obwohl es sich bei der Umfrage nur um eine konsultative Umfrage bezüglich des zukünftigen Standorts der Badi gehandelt hat, waren wir erstaunt über das rege Interesse und den Rücklauf an Meinungen. Wir hatten innert kürzester Zeit über 100 Fragebögen zurückerhalten. Für uns ist klar: das Thema interessiert!

Kurz zur Auswertung der Umfrage. Die Mehrheit der Befragten ist klar für den Verbleib der Badi am derzeitigen Standort (90, bzw. 79 %). Eine Minderheit kann sich auch einen anderen Standort vorstellen (19, bzw. 17 %).

Für die SP-Fraktion ist die Schlussfolgerung aus der Umfrage eindeutig. Wir werden uns noch vehementer für unsere Badi und für den Verbleib am jetzigen Standort einsetzen. Um dem Gehalt der Gerüchte um die Badi nachzugehen, haben wir im Einwohnerrat eine Interpellation an den Gemeinderat gestellt, in welcher er aufgefordert wird Stellung zu nehmen. Wir wollen eine klare Antwort erhalten! Offenkundig teilen viele Thaynger unsere Meinung, dass die Badi für uns als Dorfgemeinschaft wichtig ist - wichtig für unsere Kinder und für Thayngen als lebendiges Dorf. Wir möchten alle Interessierten auffordern uns im Kampf für unsere Thaynger Badi zu unterstützen. Der Kampf hat begonnen.
Marco Passafaro, SP Einwohnerrat